

## CRP Lippmann im Blickpunkt

2009 hervorragende Ergebnisse

Hubert Jacobs van Merlen, Vorstandspräsident des CRP-Gabriel Lippmann, konnte mitteilen, dass die Resultate nach 2008, auch im vergangenen Jahr „ausgezeichnet“ waren. Die Ziele, die sich das Centre de Recherche Public mit der Regierung gesetzt habe, seien „mit Bravour“ erreicht worden und auch in diesem Jahr strebe die Forschungsanstalt gute Resultate an.

Die Zahl der Angestellten ist in den vergangenen Jahren gewachsen. 2009 lag die Zahl bei 230 Beschäftigten, darunter 200 Wissenschaftler. In den vergangenen fünf Jahren hat sich der Personalbestand also verdoppelt, was laut Verwaltungsdirektor Fernand Reinig eine respektable Leistung sei.

Auch die Infrastrukturen des CRP wurden verbessert. So begannen im April 2008 die Umbau- und Erweiterungsarbeiten, die Ende 2008 abgeschlossen wurden. Die Gesamtfläche liegt mittlerweile bei 7 300 Quadratmetern. Nicht zuletzt durch die Anstrengungen

der gesamten CRP-Mannschaft, die Wissenschaften der großen Masse näher zu bringen, ist der Meinung von Reinig nach, das Interesse des Volkes an Wissen-

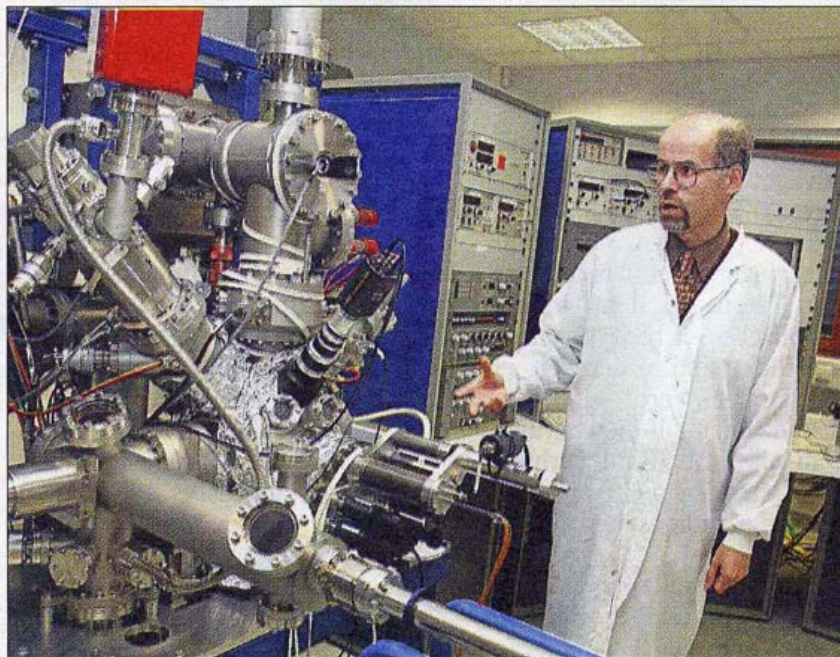
schaften gestiegen. Vor allem wurde auf die Zusammenarbeit mit Jugendlichen gebaut, um sie für die Wissenschaften zu begeistern. Mehrere interaktive Semi-

nare seien zu diesem Zweck organisiert worden.

Besonders stolz ist die Führungsetage auf das Engagement des CRP bei diversen Projekten, wie zum Beispiel das „Digital Asset Management System“. Hierbei handelt es sich um die Ausstrahlung von Sitzungen aus der Abgeordnetenversammlung und um die Archivierung der Aufzeichnungen, die man danach immer wieder abrufen kann. Diese Arbeit verfolgt die CRP-Mannschaft mit dem Ziel, den Zugang zu politischen Geschehnissen zu vereinfachen.

### Noch viel Arbeit zu erledigen

Auch Pierre Decker, Regierungsrat, schätzt die Arbeit des CRP. Doch trotz allem seien noch einige Punkte ausbaufähig, und es ginge darum, diese Bereiche auszubessern. Die Schwächen des CRP seien äußerst gering, und man sei auf dem guten Weg. Die Anstrengungen würden anfangen, Früchte zu tragen, ergänzte er. (pj)



Fernand Reinig: Der Direktor hob die guten Leistungen des Forschungszentrums hervor. (FOTO: MICHEL BRUMAT)